idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

CHE Centrum für Hochschulentwicklung
Jan Thiemann

06/12/2025
http://idw-online.de/en/news853668

Research results, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national

Ein Viertel der Studierenden nutzt täglich Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) gehört auch an deutschen Hochschulen immer mehr zum Studienalltag. Rund zwei Drittel der Studierenden nutzen KI-Tools wie ChatGPT mindestens einmal in der Woche, ein Viertel sogar täglich. Die Nutzung von allgemeinen Recherchen bis zu Übersetzungen unterscheidet sich stark nach Studienfach. Mit dem bestehenden Angebot zum Erwerb von KI-Kompetenzen an ihrer Hochschule sind Studierende eher nicht zufrieden. Dies zeigt eine der größten Befragungen an deutschen Hochschulen zu diesem Thema im Rahmen des CHE Hochschulrankings aus dem Wintersemester 2024/25.

Die Mehrheit der Studierenden greift regelmäßig auf KI-Tools zurück

Die Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) haben sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Mittlerweile nutzt ein Viertel der Studierenden (25 %) in Deutschland täglich die Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz, weitere 40 % zumindest wöchentlich. Lediglich jede*r 16. Studierende hat nach eigenen Angaben noch nie KI im Studium eingesetzt.

Dies zeigt ein aktueller DatenCHECK des CHE Centrum für Hochschulentwicklung, in dem die Daten interaktiv etwa nach verschiedenen Nutzungszwecken und auf Ebene der untersuchten Fächer angezeigt werden können. Datengrundlage ist eine Befragung von 23.288 Studierenden an deutschen und österreichischen Hochschulen aus dem Wintersemester 2024/25. Dabei wurden Studierende aus verschiedenen Studienrichtungen befragt, unter anderem aus den Ingenieurwissenschaften, der Psychologie und den Sprachwissenschaften.

Häufigkeit der KI-Nutzung ist fachabhängig

Wie bereits bei einer ähnlichen Befragung durch das CHE ein Jahr zuvor zeigen sich Unterschiede in der Häufigkeit der Nutzung von KI je nach Studienfach. Den höchsten Anteil regelmäßiger KI-Nutzer*innen im Studium verzeichnet in dieser Befragung das Fach Mechatronik mit mehr als 75 Prozent. Bei den Studierenden in der Fächergruppe Bau- und Umweltingenieurwesen nutzt nur rund die Hälfte mindestens einmal die Woche ChatGPT oder andere KI-Systeme.

Fächerunterschiede finden sich außerdem für die unterschiedlichen Einsatzzwecke von KI. Während im Fach Mechatronik rund 60 Prozent der Studierenden KI-Tools mindestens wöchentlich für allgemeine Recherchen nutzen, liegt der Anteil in der Germanistik bei nur einem Drittel.

ChatGPT & Co. als Sparringspartner, aber weniger als Ghostwriter

Studierende nutzen die Möglichkeiten von KI am häufigsten als „Sparringspartner“ etwa zu allgemeinen Recherchen oder als Instrument des Brainstormings.

„Für die Texterstellung oder Literaturrecherche spielt KI als Ghostwriter hingegen bislang bei den Studierenden eine weniger große Rolle. Ein Drittel der anonym befragten Studierenden hat angegeben, zur Textgenerierung im Studium

noch nie ChatGPT genutzt zu haben“, so Studienautor Marc Hüsch. „Hohe Erwartungen der Studierenden an klare Richtlinien für den Umgang mit KI sprechen zudem für einen kritisch-reflektierenden Umgang beim Einsatz von KI im Studienalltag“.

Angebote zum Erwerb von KI-Kompetenzen an Hochschulen noch ausbaufähig

Auch wenn die Studierenden Künstliche Intelligenz fächerübergreifend bereits häufig im Rahmen ihres Studiums verwenden, scheint es an deutschen Hochschulen bzw. an den Fachbereichen noch keine flächendeckenden Angebote zum Erwerb von KI-Kompetenzen zu geben. Das bestehende Angebot zum Erwerb von KI-Kompetenzen wird im Schnitt von den Studierenden mit nur 2,7 von 5 Sternen bewertet.

„Hochschulen sollten durch flächendeckende Angebote zum Erwerb von KI-Kompetenzen sicherstellen, dass alle Studierenden von den Anwendungsmöglichkeiten gleichermaßen profitieren“, so Marc Hüsch. „KI-Kompetenzen sollten daher curricular verankert und der Umgang mit KI zum festen Bestandteil der wissenschaftlichen Methodenlehre werden.“

Über den DatenCHECK

Grundlage der Auswertung ist eine Befragung im Rahmen des CHE Hochschulrankings 2025 im Wintersemester 2024/25. Befragt wurden 23.288 Studierende in grundständigen Studiengängen ab dem dritten Fachsemester an 171 Hochschulen in ganz Deutschland und in Österreich. Das Fächerspektrum richtet sich nach dem Turnus des CHE Hochschulrankings, bei dem ein Drittel aller Fächer jährlich aktualisiert bzw. Studierende befragt werden. Die Befragung umfasste verschiedene Fächer(gruppen), u. a. Psychologie und verschiedene Studienfächer aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften. Alle Befragungsergebnisse zur KI-Nutzung, KI-spezifischen Angeboten und Erwartungen lassen sich in einem interaktiven DatenCHECK auf hochschuldaten.de nach Fächern bzw. Fächergruppen vergleichen. Autor*innen des „DatenCHECK – Künstliche Intelligenz im Studium – Die Sicht der Studierenden im Wintersemester 2024/25“ sind Marc Hüsch und Nina Horstmann vom CHE Centrum für Hochschulentwicklung sowie Andreas Breiter von der Universität Bremen. Eine ähnlich gelagerte Befragung aus dem vergangenen Jahr ist online verfügbar.

contact for scientific information:

Dr. Marc Hüsch
Senior Expert Statistik und Datenvisualisierung
CHE Centrum für Hochschulentwicklung
Tel. 05241-9761-37
E-Mail: marc.huesch@che.de

Original publication:

Hüsch, Marc; Horstmann, Nina; Breiter, Andreas: DatenCHECK 6/2025: Künstliche Intelligenz im Studium – die Sicht von Studierenden im Wintersemester 2024/25, CHE, Gütersloh – veröffentlicht am 12. Juni 2025 auf www.hochschuldaten.de

URL for press release: https://hochschuldaten.che.de/kuenstliche-intelligenz-im-studium-die-sicht-von-studierenden-im-wintersemester-2024-25/ - Links zum interaktiven DatenCHECK